**Begründung für den vorübergehenden Bedarf an der Arbeitsleistung im Rahmen von Projektarbeit gemäß § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 TzBfG**

|  |
| --- |
|  |
| Fakultät TI |
| Beschäftigungsstelle |
| Name Antragsteller/in |
| E-Mail; Tel.       |

1. **Angaben zur Stelle und zur zu beschäftigenden Person**

|  |  |
| --- | --- |
| Stellen-/Funktionsbezeichnung |  |
| ggf. Name, Vorname |  |
| (wenn bereits bekannt ist, wer auf der Stelle beschäftigt werden soll) |

1. **Angaben zur Beschäftigung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Beschäftigung ab dem |  |  |
| Befristung bis zum |  |  |
| Beschäftigungsumfang |  |  |
|  |  |  |

1. **Anlass für die Befristung**

|  |
| --- |
| ***Hinweis:*** *Ein nur vorübergehend projektbedingter personeller Mehrbedarf kann einen Sachgrund für die Befristung eines Arbeitsvertrags für die Dauer des Projekts darstellen.**Es muss sich bei den Projektaufgaben um eine* ***vorübergehend angelegte und gegenüber den Daueraufgaben des Arbeitgebers abgrenzbare Zusatzaufgabe*** *handeln. Für das Vorliegen eines Projekts spricht es regelmäßig, wenn für die Durchführung des Projekts (Dritt)mittel oder sonstige Sachleistungen zur Verfügung gestellt werden.**Bereits im Zeitpunkt des Vertragsschlusses muss zu erwarten sein, dass die im Rahmen des Projekts durchgeführten Aufgaben nicht dauerhaft anfallen, sondern mit Projektende entfallen.* |

**Projekt**

|  |  |
| --- | --- |
| Projektname |  |
| Mittelgeber |  |
| Laufzeit | ab dem |  | bis zum |  |

Die Beschäftigung erfolgt für die Dauer der Projektlaufzeit

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  Ja |   |
| [ ]  Nein, die Beschäftigung erfolgt für einen kürzeren/abweichenden Zeitraum. |
|  | Bitte benennen Sie die Gründe für die abweichende Beschäftigungsdauer.

|  |
| --- |
|  |

 |
| [ ]  | Die/Der Beschäftigte wird entsprechend der Zweckbestimmung der zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. |
| [ ]  | Die projektbezogenen Aufgaben nehmen den wesentlichen Teil der Arbeitszeit in Anspruch. |

1. **Aus welchen Gründen ist mit hinreichender Sicherheit zu erwarten, dass für die Beschäfti-gung über das vereinbarte Vertragsende hinaus kein Bedarf besteht?**

|  |
| --- |
| ***Hinweis:*** *Befristet werden darf nur, wenn ein zusätzlicher Personalbedarf für die Erledigung von Arbeiten besteht, nach deren Erledigung kein weiteres Personal mehr benötigt wird, weil mit gleichartigen Arbeiten nicht mehr gerechnet werden kann. Die* Unsicherheit *der künftigen Entwicklung des* Arbeitskräftebedarfs *reicht* nicht *aus, um die Befristung zu rechtfertigen.**Es ist erforderlich, dass konkret beschrieben wird, worum es bei der befristeten Aufgabe geht. Dazu gehören z. B.** *Beschreibung des Projekts, Nennung Bewilligungszeitraum bzw. geplanter Projektzeitraum,*
* *Benennung konkreter Anhaltspunkte für die Befristung; dazu gehören die Berechnungsgrößen, anhand derer der vorübergehend erhöhte Personalbedarf ermittelt wurde (z. B. Erfahrungswerte aus Vorprojekten).*
* *Benennung der konkreten Aufgaben/Arbeitspakete und dafür erforderlichen Zeiträume (s. Meilensteinplan)*

*Insgesamt muss deutlich werden, in welcher Zeit welche Aufgaben zu erfüllen sind und es muss nachvollziehbar erklärt werden, auf welcher Grundlage es zu einer Prognose über den Fortfall des Bedarfs der Arbeitskraft kommt.* |
| **Beschreibung Rahmenbedingungen / Projekt, etc. (s. Hinweise):** |

**Zeitplan/Meilensteinplan:**

Bitte konkret erläutern, in welchem Zeitraum welche Tätigkeiten anfallen und abgeschlossen werden.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Zeitraum**

|  |  |
| --- | --- |
|  **von** |  **bis** |

 | **Tätigkeit**Bitte beschreiben Sie die Aufgaben möglichst ausführlich, einzelne Stichpunkte sind nicht ausreichend. |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

**Anlagen:**

[ ]  ggf. Bewilligungsbescheid

[ ]  ggf. Projektantrag / Auszug

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|       |  |  |  |
| Datum |  | Unterschrift Einstellungsverantwortliche/r |  |
|  |  | Name in Druckbuchstaben:       |